



Psalm 107

$\text{♩} = 72$

15 *mf*

Solo Sopr. **2** **15** **18**

Solo Ten. **15** So sol- len al- le spre- chen, die vom Herrn er- löst sind,

Solo Sopr. **20** **22** **24**

Solo Ten. die er von den Fein- den be- freit hat. Denn er hat sie aus den

Solo Sopr. **26** **28** **30**

Solo Ten. Ländern ge- sammelt, vom Auf- gang und Nieder- gang, vom Nor- den und

Solo Sopr. **32** **34** **36** **38**

Solo Ten. Sü- den. *mf a*

1. Sie, die um- her- irr- ten in der

Solo Sopr. **40** **42**

Solo Ten. **d** **c** **E** **a**

Wüs- te, im Öd- land, und den Weg zur wohn- li- chen Stadt nicht fanden,

Solo Sopr. **44** **46** **48**

Solo Ten. **E** **a** **d**

die Hun- ger hat- ten und Durst, de- nen das Le- ben da- hin- schwand, die

Solo Sopr. 50 52

Solo Ten. C E a EC
 dann in ih- rer Be- dräng- nis schri- en zum Herrn, die er ih- ren

Solo Sopr. 54 56 58

Solo Ten. G e
 Ängs- ten ent- riss und die er führ- te auf ge- ra- den

Solo Sopr. 60 62

Solo Ten. a F f E
 We- gen, so- dass sie zur wohn- li- chen Stadt ge- lang- ten,

Solo Sopr. 64 82 **16** *mf*

Solo Ten. E7 **16** weil er die lech- zen- de See- le ge- sät- tigt,

Solo Sopr. 84 90 92 94 **5**

Solo Ten. **5** die hun- gernde See- le mit sei- nen Ga- ben er-

Solo Sopr. 96 **20**

Solo Ten. füllt hat. **20** *mf* a
 2. Sie, die sa- ßen in

118 120

Solo Sopr.

Solo Ten. *d*

Dun- kel und Fins- ter- nis, ge- fan- gen in E- lend und Ei- sen, die den Worten

122 124

Solo Sopr.

Solo Ten. *c E a E*

Got- tes ge- trotz und ver- ach- tet hat tenden Rat- schluss des Höchs- ten, de- ren

126 128

Solo Sopr.

Solo Ten. *a d*

Herz er durch Müh- sal beug- te, die stürz- ten und de- nen nie- mand bei- stand, die

130 132

Solo Sopr.

Solo Ten. *c E a OE*

dann in ih- rer Be- dräng- nis schri- en zum Herrn, die er ih- ren

134 136 138

Solo Sopr.

Solo Ten. *G e*

Ängs- ten ent- riss die er her- aus- führ- te aus Dun- kel und

140 142 144

Solo Sopr.

Solo Ten. *a fF E E7*

Fins- ter- nis, und de- ren Fes- seln er zer- brach:

Solo Sopr. **16** *mf* 162 164 **5**

Solo Ten. **16** weil er die e-her-nen To-re zer-bro-chen, **5**

Solo Sopr. 170 172

Solo Ten. die ei- sern- nen Rie- gel, die ei- ser- nen

Solo Sopr. 174 176 **19** 196

Solo Ten. Rie- gel zer- schla- gen hat. **19** *mf*

Solo Sopr. 198 200

Solo Ten. **a** **c**
3. Sie, die da- hin-siech-ten in ih-rem sünd-haf-ten Trei-ßen, nie-der- ge-beugt

Solo Sopr. 202 204

Solo Ten. **E** **a** **E** **a**
we- gen ih- rer schwe- ren Ver- ge- hen, de- nen vor je- der Spei- se

Solo Sopr. 206 208

Solo Ten. **d** **c**
e- kel- te, die na- he wa- ren den Pfor- ten des To- des, die dann in ih- rer Be-

210 212 214

Solo Sopr.

Solo Ten.

E a C E G

dräng- nis schri- en zum Herrn, die er ih- ren Ängsten ent- riss

216 218 220

Solo Sopr.

Solo Ten.

e a

de- nen er sein Wort sand- te, die er heil- te

222 224 16

Solo Sopr.

Solo Ten.

ff E E7 16

und vom Ver- der- ben be- frei- te:

242 244 5 5

Solo Sopr.

Solo Ten.

mf

Sie soll'n ihm Dank- op- fer wei- hen, mit

250 252 254

Solo Sopr.

Solo Ten.

Ju- bel sei- ne Ta- ten, mit Ju- bel sei- ne Ta- ten ver-

256 20 278

Solo Sopr.

Solo Ten.

kün- den. 20 a

4. Sie, die mit Schif- fen das Meer be- fuh- ren und

280

Solo Sopr.

Solo Ten. *d* *C*

Han- del trie- ben auf den gro- ßen Was- sern, die dort die Wer- ke des

282

Solo Sopr.

Solo Ten. *E* *a* *E*

Herrn be- staun- ten, sei- ne Wunder in der Tie- fe des Mee- res - Gott ge-

286

Solo Sopr.

Solo Ten. *a*

bot und ließ den Sturm- wind auf- stehn, der hoch die Wo- gen türm- te -,

288

Solo Sopr.

Solo Ten. *d* *C*

die zum Him- mel em- por- stie- gen und hin- ab- fuhrn in die tiefs- te Tie- fe,

290

Solo Sopr.

Solo Ten. *E* *a* *E*

so- dass ih- re See- le in der Not ver- zag- te, die wie

294

Solo Sopr.

Solo Ten. *a* *d*

Trun- ke- ne wank- ten und schwank-ten, am En- de warn mit all ih- rer

296 298 300

Solo Sopr.

Solo Ten. *C* *E* *a* *C* *E*

Weis- heit, die dann in ih- rer Be- dräng- nis schri- en zum Herrn, die er ih- ren

302 304

Solo Sopr.

Solo Ten. *G* *e*

Ängs- ten ent- riss - er mach- te aus dem Sturm ein Säu- seln, so dass die

306 308

Solo Sopr.

Solo Ten. *a*

Wo- gen des Mee- res schwie- gen -, die sich freu- ten, dass die Wo- gen sich

310 312 **16**

Solo Sopr.

Solo Ten. *f* *E* *E7* **16**

leg- ten und er sie zum er- sehn- ten Ha- fen führ- te:

mf 330 **6** 332 **6** 338

Solo Sopr. Sie soll'n ihn in der Ge- meinde des Vol- kes rüh- men, **6** ihn

Solo Ten.

340 342 344

Solo Sopr. lo- ben, ihn lo- ben im Kreis der Al- ten.

Solo Ten.

19 364 366

Solo Sopr.

Solo Ten.

5. Er mach-te Strö-me zur dür-ren Wüs-te, O-

368 370

Solo Sopr.

Solo Ten.

a- sen zumdürs- ten- den Öd-land, frucht- ba-res Land zur sal- zi-gen Step-pe,

372 E

Solo Sopr.

Solo Ten.

H7 Er mach-te die Wüs- te zum denn sei- ne e- woh- ner wa- ren bö- se.

374 cis 376 gis

Solo Sopr.

Solo Ten.

Was-ser- teich, ver- dorr- tes Land zu O- a- sen. Dort sie-del-te er

378 A 380 H7

Solo Sopr.

Solo Ten.

Hun-gernde an, sie grün- de- ten wohn- li- che Städ- te. Sie be- stell- ten

E 382 cis

Solo Sopr.

Solo Ten.

Fel- der, pflanz- ten Re-ben und er- ziel- ten rei- che Ern- ten. Er

384 *gis* 386

Solo Sopr. 

Solo Ten. 

seg-ne-te sie, so dass sie sich ge-wal-tig ver-mehr-ten, gab ih-nen

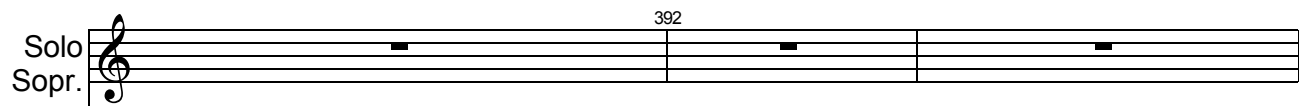
A *388 H7* 390


Solo Sopr. 

Solo Ten. 

gro-ße Men-gen an Vieh. Dann a-ber wurden sie ge-rin-ger an Zahl, ge-

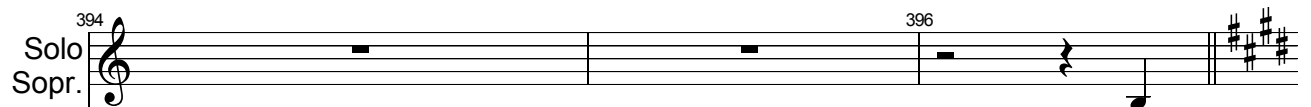
392

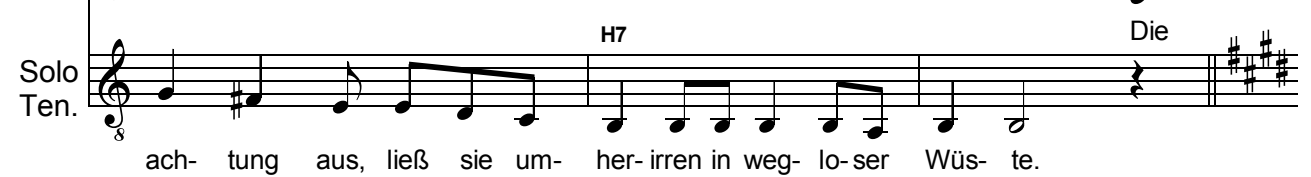
Solo Sopr. 

Solo Ten. 

beugt un-ter der Last von Leid und Kum-mer. Er goss ü-ber die Ed-len Ver-


394 *H7* 396 Die

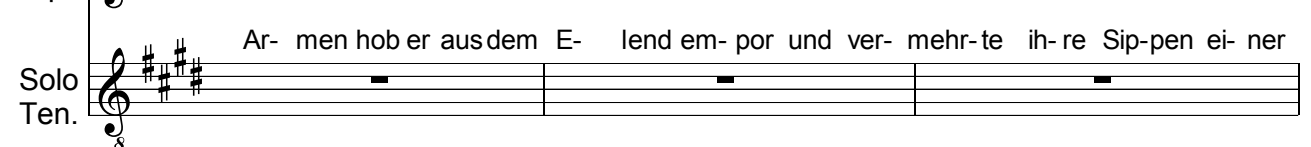
Solo Sopr. 

Solo Ten. 

ach-tung aus, ließ sie um-her-irren in weg-lo-ser Wüs-te.


E *398 cis*

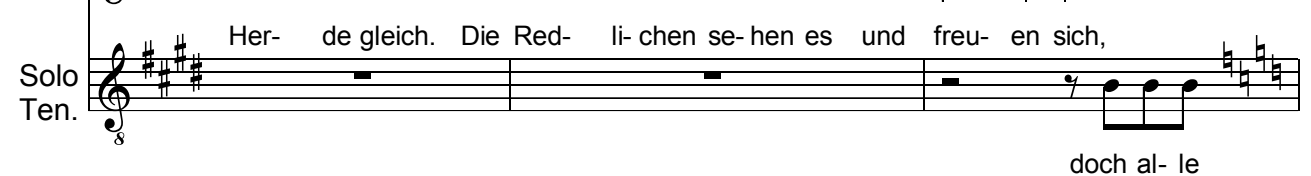
Solo Sopr. 

Solo Ten. 

Ar-men hob er aus dem E-lend em-por und ver-mehr-te ih-re Sip-pen ei-ner

400 *gis* 402

Solo Sopr. 

Solo Ten. 

Her-de gleich. Die Red-li-chen se-hen es und freu-en sich,
doch al-le

404 *p* a capella

Solo Sopr.

Solo Ten.

Wer ist bö- sen Men- schen ver- stum- men.

408 410

Solo Sopr.

Solo Ten.

wei- se und be- ach- tet das al- les, wer be- greift die rei- che Huld des

412 414 D A 416 h fis

Solo Sopr.

Solo Ten.

Herrn? Wer ist wei- se und be- ach- tet das al- les,

418 G D 420 A A 422 mf

Solo Sopr.

Solo Ten.

wer be- greift die rei- che Huld des Herrn? Wer ist wei- se und be-

424 426 428

Solo Sopr.

Solo Ten.

ach- tet das al- les, wer be- greift die rei- che Huld des Herrn?

430 432 434

Solo Sopr.

Solo Ten.

Wer ist wei- se und be- ach- tet das al- les, we be- greift die

Solo Sopr. 436 438

rei- che Huld des Herrn? Wer ist wei- se und be-

Solo Ten.

Wer ist wei- se und be-

Solo Sopr. 440 442

ach- tet das al- les, wer be- greift die rei- che Huld des

Solo Ten.

ach- tet das al- les, wer be- greift die rei- che Huld des

Solo Sopr. 444 446 448

Herrn? Wer ist wei- se und be- ach- tet das

Solo Ten.

Herrn? Wer ist wei- se und be- ach- tet das

Solo Sopr. 450 452

al- les, wer be- greift die rei- che Huld des Herrn? Denn

Solo Ten.

al- les, wer be- greift die rei- che Huld des Herrn? Denn

Solo Sopr. 454 456

sei- ne Huld währt e- wig.

Solo Ten.

sei- ne Huld währt e- wig.